

LG STELLT AUF DER CES 2020 NEUES FRAMEWORK FÜR DIE WEITERENTWICKLUNG DER KI-TECHNOLOGIE VOR

„Levels of AI Experience“: CTO des Unternehmens definiert Fahrplan für die mittel- und langfristige KI-Entwicklung

LAS VEGAS/ESCHBORN, 6. Januar 2020 - Auf der CES 2020 präsentierte Dr. I.P. Park, President und Chief Technology Officer von LG Electronics (LG), ein Framework für die Weiterentwicklung künstlicher Intelligenz (KI) mit dem Titel *„Levels of AI Experience: the Future of AI and the Human Experience“*. Der konzeptionelle Rahmen ist auf die Marke *LG ThinQ* und die ehrgeizige Vision zugeschnitten, jeden Aspekt des Alltags durch intelligente Touchpoints zu transformieren.

Das Framework definiert für KI das Ziel, ein zusammenhängendes System aus Produkten und Dienstleistungen zu ermöglichen, welches Menschen auch unterwegs das Gefühl gibt, zu Hause zu sein. In seiner Rede im Mandalay Bay Convention Center in Las Vegas erklärte Dr. Park, dass es inmitten einer stetig steigenden Zahl an KI-bezogenen Ideen und Konzepten wichtig sei, einen strukturierten und branchenweiten Rahmen für deren Weiterentwicklung zu schaffen, um so ihren positiven Einfluss auf das Leben der Kunden zu maximieren.

Dr. Park wurde auf der Bühne von Jean-François Gagné unterstützt, dem Mitbegründer und CEO von *Element AI*. Das im kanadischen Montreal ansässige Unternehmen hat sich auf dem Feld der effektiven Implementierung von KI einen Namen gemacht. Gemeinsam diskutierten die beiden, wie das Framework entwickelt wurde und welche Verantwortung die Industrie bei der Entwicklung wegweisender Zukunftstechnologien tragen wird. Dazu erläuterten sie die vier Ebenen *der AI Experience (AIX)* – Effizienz, Personalisierung, Vernunft und Exploration.

Effizienz, die erste Ebene, beschreibt die technische Möglichkeit, spezifische Geräte- und Systemfunktionen durch simple Befehle zu automatisieren. Dies ist derzeit mit den meisten spracherkennungs- und KI-fähigen Produkten auf dem Markt möglich. Auf dieser Ebene steigert die KI automatisch die Effizienz der Benutzerinteraktionen durch

vorher festgelegte sensorische Eingabeparameter. Ein Beispiel dafür sei die *LG ThinQ*-Klimaanlage, die über einen intelligenten Sensor verfügt, der die Anwesenheit von Personen in einem Raum erkennt und die Temperatur sowie den Luftstrom entsprechend anpasst, erklärte Dr. Park.

Personalisierung, die zweite Ebene, konzentriert sich auf das Erlernen von Mustern, um Gerätefunktionen zu personalisieren und zu optimieren, so Gagné. KI-gestützte Geräte und Dienste auf dieser Ebene können Daten aus Interaktionen mit ihrer Umgebung und ihren Anwendern sammeln, Muster erkennen und diese nutzen, um ihre Fähigkeit zur effektiven Umsetzung von Aufgaben zu verbessern. Dr. Park beschrieb, wie LGs *R9*-Staubsaugerroboter der nächsten Generation in der Lage sein werde, selbstständig aus Fehlern zu lernen (wie z.B. dem Hängenbleiben an Kanten oder in Ecken), indem er sich räumliche Muster merke.

Vernunft, die dritte Ebene, hat eine KI zum Ziel, die das Kausalitätslernen durch die kollektive Intelligenz eines aus verschiedenen Geräten und Diensten bestehenden Systems nutzt. Durch Identifizierung der Ursache für bestimmte Muster und Verhaltensweisen kann die KI auf dieser Ebene die optimalen Ergebnisse für Nutzer effektiver vorhersagen und fördern. „Hier können wir die Vielfalt unseres Produktportfolios nutzen, denn es sind viele intelligente Kontaktpunkte nötig, die mit dem Nutzer interagieren und Informationen sammeln, damit das System das ‚Warum‘ versteht und Kausalitäten ermitteln kann“, so Dr. Park.

Exploration, die vierte Ebene, sei „das ultimative Ziel für LGs KI“, schloss Dr. Park, auch wenn deren Verwirklichung noch weit in der Zukunft läge. Mit einem Konzept namens ‚*Experimentelles Lernen*‘, das auf wissenschaftlichen Methoden basiert, werden KI-fähige Systeme in der Lage sein, neue Fähigkeiten zu entwickeln, indem sie Hypothesen aufstellen und testen, um zu neuen Schlussfolgerungen zu gelangen. Diese ermöglichen es ihnen, stetig dazuzulernen und sich zu verbessern, was wiederum der KI im Leben der Anwender einen größeren Wert verleiht.

„Als Pioniere auf dem Gebiet der KI ist es unsere Verantwortung, den Menschen zu berücksichtigen und gleichzeitig die Grenzen der KI-Forschung und -Entwicklung zu erweitern“, fügte Gagné hinzu. „Zusammen mit LG Electronics hoffen wir, dass unsere Arbeit dazu beiträgt, Standards und Prinzipien zu etablieren, die KI-Fachleute dazu anhalten, bei der Gestaltung der Zukunft einen humanzentrierten Ansatz zu wählen.“

Die Bekanntgabe des *AIX-Standards* wurde von einer Reihe führender Persönlichkeiten aus verschiedenen Branchen und der Wissenschaft begrüßt. „Es liegt in unserer Verantwortung, die Entwicklung der KI in eine Richtung voranzutreiben, in der die Technologie in einer Weise genutzt wird, die sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft als Ganzes von Vorteil ist“, sagte Yoshua Bengio, Preisträger des renommierten Turing Awards, Gründer und wissenschaftlicher Leiter von Mila, der Forschungspartnerschaft zwischen der Université de Montréal und der McGill University mit der Polytechnique Montréal und der HEC Montréal.

Dr. Park gab auch einen Ausblick auf die KI-Innovationen, die am Stand von LG auf der CES 2020 (7.-10. Januar) zu sehen sein werden. Als Verkörperung des ‚*Anywhere is home*‘-Konzepts wird die *LG ThinQ Zone* einen wirklich vernetzten Lebensstil präsentieren, der nicht mehr an der eigenen Haustür endet. KI-Produkte und -Dienstleistungen von LG werden mit verschiedensten Aspekten des Alltags verknüpft und bieten dadurch bislang ungeahnten Kundennutzen.

Das *LG ThinQ Home*-Erlebnis beginnt mit der *Smart Door*, an der sich Besucher vor dem Öffnen sowohl mit Gesichtserkennung als auch mit Venen-Authentifizierung verifizieren. Biometrische Daten sind auch für den Zugang zum Frischelager erforderlich, ein gesicherter Raum für angelieferte Lebensmittel. Beim Verlassen kann ein Bildschirm an der Innenseite der Tür verwendet werden, um sich nützliche Informationen wie Wetter oder Verkehrsmeldungen anzeigen zu lassen. Wechselt die *Smart Door* in den Abreisemodus, weist sie sämtliche *LG ThinQ* Geräte an, auf Niedrigstrom zu schalten, sobald alle Bewohner das Haus verlassen haben.

In der *Connected Car Zone* wird LG ein personalisierbares Auto-Erlebnis vorstellen, welches es Fahrern und Passagieren ermöglicht, ein Stück zu Hause mit auf die Straße zu nehmen. Die *Connected Car*-Lösung von LG basiert auf der *webOS Auto*-Plattform und wurde in Zusammenarbeit mit dem führenden Autositzhersteller *Adient* entwickelt. Im Inneren des Fahrzeugs befinden sich OLED-Displays, auf denen Nutzer die Fernsehprogramme oder Filme erleben können, die sie zuvor zu Hause angeschaut hatten. Die *Personal Sound Zone* bietet ein einzigartiges Multimedia-Erlebnis für den Fahrer, während der *Virtual Personal Assistant* Sprachbefehle auch bei lauter Musik oder Gesprächen isoliert und erkennt.

Die *ThinQ Fit Collection Zone* ermöglicht es den Besuchern auf der CES, Mode virtuell zu erleben, ohne dafür einen Umkleideraum betreten zu müssen. *LG ThinQ Fit™*, eine Weiterentwicklung des ursprünglichen *Smart Mirror*-Konzepts von LG, verwendet 3D-Kameras, um den Körper des Anwenders genau zu vermessen und einen realistischen Avatar für eine virtuelle Anprobe zu generieren. Die Technologie greift auf große Datenmengen zurück, um Stilvorschläge und auch Links zu Plattformen anzubieten, die den direkten Kauf von Kleidung ermöglichen.

Auch die Roboterlösungen beeindrucken in diesem Jahr wieder mit ihren kulinarischen Fähigkeiten, ihrer Effizienz und ihrer Gastfreundschaft. In *CLOi's Table Zone*, einem futuristischen Restaurant, steuern die Roboter von *LG CLOi* den gesamten Ablauf, von der Bestellannahme über das Kochen, Servieren und Reinigen. Plätze lassen sich über die *ThinQ*-App per Fernzugriff reservieren und über einen Smart Speaker, Smart TV oder Smartphone die Speisekarte durchsuchen.

Erleben Sie all dies und mehr am LG CES-Stand Nr. 11100 in der Central Hall des Las Vegas Convention Center vom 7. bis 10. Januar. Verfolgen Sie mit #LGCES2020 alle spannenden CES-Ankündigungen und Aktivitäten von LG in den sozialen Medien.

Weitere Informationen zu LG finden sich auf lg.de und presse.lg.de.

#

Über LG Electronics, Inc.

LG Electronics, Inc. (KSE: 066570.KS) ist ein global führender Anbieter und technologischer Impulsgeber in den Bereichen Unterhaltungselektronik, Mobilkommunikation und Haushaltsgeräte. Mit über 140 Niederlassungen auf der ganzen Welt und über 70.000 Mitarbeitern erzielte LG im Geschäftsjahr 2018 einen Konzernumsatz von 54,4 Milliarden US-Dollar. LG besteht aus fünf Business Units – Home Appliances & Air Solutions, Home Entertainment, Mobile Communication, Vehicle Components und Business-to-Business – und ist einer der international führenden Hersteller von Flachbildfernsehern, Mobilgeräten, Klimageräten, Waschmaschinen und Kühlschränken, einschließlich LG SIGNATURE Premium-Produkten und LG ThinQ-Produkten mit künstlicher Intelligenz. Weitere Informationen zu LG Electronics finden Sie unter LGnewsroom.com

Über LG Electronics Deutschland GmbH

Der koreanische Technologiekonzern LG Electronics ist seit 1976 auf dem deutschen Markt aktiv. Das Unternehmen mit Sitz in Eschborn bei Frankfurt hat seine Aktivitäten seitdem kontinuierlich ausgebaut und ist aktuell in folgenden Geschäftsbereichen tätig: Home Entertainment, Mobile Communications, Information System Products, Home Appliances, Air Solutions, Solar und Vehicle Components. In den vergangenen Jahren konnte der Innovationstreiber eine Vielzahl von Preisen und Auszeichnungen für seine richtungsweisenden Produkte entgegennehmen. Wichtige Neuerungen wie flexible Displays oder gebogene Batterien gehen dabei aus der Zusammenarbeit spezialisierter Unternehmen innerhalb der LG-Gruppe hervor. Neuentwicklungen orientieren sich gemäß dem Markenversprechen „Life’s Good“ dabei stets an den Bedürfnissen der Nutzer und dienen nie dem Selbstzweck. Sein Markenversprechen untermauert LG auch durch gesellschaftliches Engagement mit selbst durchgeführten Aktionen oder in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern. Weitere Informationen finden Sie unter lg.com sowie lg.de/presse.

Bildmaterial und weitere Informationen können bei der Presseagentur angefordert werden.

Kontakt Presse:

*LG Electronics Deutschland GmbH
Caroline Funk
PR & Corporate Communications (interim)
Alfred-Herrhausen-Allee 3-5
65760 Eschborn
Tel.: +49 6196 / 5821 - 320
eMail: caroline.funk@lge.com*

*LG-One
Agentur
Josy König / Valerie Egry
Infanteriestr. 11
80797 München
Tel.: +49 89 / 800908 – 36
eMail: Josepha.Koenig@lg-one.com*